Kurz-Infos

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 19

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kurz-Infos

Informationen für behinderte Reisende

Dieses neue Informationspaket der SBB richtet sich an behinderte Reisende. Es ist in drei folgende Teile aufgeteilt:

1. Informationen und Tips für behinderte Reisende.
2. Stützpunktbahnhofe mit ihrem Ausrüstungsstandard für Behinderte sowie Dienstleistungen Dritter.

Unter diesem Punkt wird unter anderem erwähnt, welche Bahnhöfe Schaltereinrichtungen für Hörbehinderte aufweisen.

3. Rollstuhlfahrplan mit schweizerischen und internationalen Zugsverbindungen für Reisende im Rollstuhl.

Dieses Informationspaket kann an jeder SBB-Station am Schalter verlangt werden.

SBB-Presseinformationsdienst / la

Rechtsschutz für Behinderte

SIV / HPR / Behinderte fühlen sich im Umgang mit der IV oder mit anderen Versicherungen oft überfordert. Der Schweizerische Invalidenverband betreibt darum seit den 60erJahren einen Rechtsschutz für Behinderte. Im Jahresbericht 1991 des SIV und in der SIV-Zeitung 5/92 wird er vorgestellt.

Dem Rechtsschutz ist auch der deutschsprachige Teil der SIV-Zeitung Nr. 4/92 gewidmet. Jahresbericht 1991 und SIV-Zeitung 4/92 können beim SIV c/o Froburgstrasse 4, 4601 Olten, Telefon 062 / 32 12 62, bestellt werden, Telefax 062 / 32 31 05.
Auskünfte: H.P. Ruesch

Handicap 93

soll betroffene wie nicht betroffene Personen ansprechen.

Tägliche Diskussionsrunden mit Fachleuten aus dem Behindertenwesen bieten dem Publikum Gelegenheit zu interessantem Ideenaustausch.

Handicap 93 soll es den Besuchern/-innen ermöglichen, ihre Kenntnisse im Bereich der Behinderung zu vertiefen, damit eine Grundlage für echte Solidarität zwischen behinderten und nichtbehinderten Menschen entstehen kann.

Pressedienst Handicap 93

Fort- und Weiterbildungskurse an der Berufsschule für Hörgeschädigte

la / An der Berufsschule für Hörgeschädigte wird eine ganze Palette von Fort- und Weiterbildungskursen angeboten.

Die Kurse der Berufsschule für Hörgeschädigte werden je nach Kurs und Nachfrage in verschiedenen Deutschschweizer Städten durchgeführt.

Im Kursprogramm wird auch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass auch weitere Vorschläge für Kurse gemacht werden können.

Das Angebot umfasst folgende Kurse:

- **Sprachkurse, Maschinenschreiben, Buchführung, Informatik, Rechtsprobleme, Korrespondenz, Fitness.**
- **Berufliche Weiterbildung**
- **Impulsprogramm für Arbeitssuchende**

Einige dieser Kurse haben bereits begonnen, ein grosser Teil startet im Oktober oder November. Bei diversen Kursen sind noch Plätze frei und kann man sich noch anmelden.

Das vollständige Kursprogramm kann bei der Berufsschule für Hörgeschädigte, Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich, Telefon/Telescrit 01/302 06 00, bezogen werden.

Zellen, Zucht und Zorn

Unter diesem Titel organisiert das Kulturzentrum «Rote Fabrik» über zwanzig Veranstaltungen. Themen wie Gentechnologie, Schwangerschaftskontrolle, vorgeburtliche Untersuchungen, Behinderung, etc. stehen auf dem Programm.

An den verschiedenen Abenden wechseln sich Vorlesungen, Filme, Diskussionsrunden, Kindertheater usw. ab. Die Veranstaltungsreihe dauert vom 17. September bis 18. Oktober 1992. Das genaue Programm und Informationen erhalten Sie beim Sekretariat, Interessengemeinschaft Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich, Telefon 01 / 481 91 43/44.

SIV-Zeitung mit neuem Gesicht

SIV / HPR / Das Verbandsorgan des Schweizerischen Invalidenverbandes erscheint seit kurzem zweisprachig und in neuem Layout. Mit einer Auflage von über 25000 Exemplaren ist die SIV-Zeitung die grösste Mitgliederzeitschrift der Schweizerischen Behindertenbewegung.

Thematisch hat das Redaktionsteam für den ersten Jahrgang der «neuen» Zeitung eine interessante Auswahl getroffen. In Nr. 3 behandelten verschiedene Beiträge das Thema «Europa und die Behinderten». Nr. 4 präsentiert die Dienstleistung des SIV-Rechtsschutzes. Nr. 5 (Erscheinungsdatum Mitte Oktober) wird der Jugendarbeit des Verbandes gewidmet sein und Nr. 6 wird das Bildungsangebot für Behinderte beleuchten.

Bezugsquelle SIV-Zeitung: SIV, Froburgstrasse 4, 4601 Olten, Telefon 062 / 32 12 62, Telefax 062 / 32 31 05.

Auskünfte: H.P. Ruesch.

Film über Gehörlosigkeit am Filmfestival in Locarno

Im Rahmen der «Kritikerwoche» am Filmfestival in Locarno wurde der Film «Le Pays des Sourds» von Nicolas Philbert gezeigt.

Er liess die Gehörlosen ihre Geschichten erzählen, in Zeichensprache, mit französischen Untertiteln. Mit viel Witz und Selbstbewusstsein boten die Gehörlosen ein Selbstportrait. Zum Beispiel meinte ein Zeichensprachen-Lehrer im Film: «Die Hörenden meinen immer, Zeichensprache sei international. Das ist nicht so: In Deutschland gibt es für <Frau> dieses Zeichen, in Frankreich das, in China jenes... für uns ist trotzdem die Verständigung viel Leichter. Ein Hörender kann sich in China zum Beispiel kaum helfen, dauernd im Dictionnaire blättern und so, das ist schwierig. Wir hingegen brauchen zwei Tage, und schon funktioniert die Kommunikation!»

Aus: Vorwärts

Neuanschaffungen der SVG-Bibliothek

Gebärdensprache: Video zur Gebärdenkartei. Langnau a.A.,1992. Arbeitsgruppe der Schweizerischen Stiftung für Taubblinde (Bearb.).

Einführung in die Behindertenpädagogik Bd. 1: Allgemeine Theorie und Bibliographie. Stuttgart, 1992. Bleidick, Ulrich...et al.

Einführung in die Behindertenpädagogik Bd. 3: Schwerhörigen-, Sehbehinderten-, Sprachbehinderten- und Verhaltensgestörtenpädagogik. Stuttgart, 1992. Bleidick, Ulrich...et al.

Vom Laich zum Frosch: e. Video-Gebärdenkurs zur Unterrichtseinheit Sachunterricht – Natur. Hamburg, 1992. Poppendieker, Renate und Wudtke Hubert und gleichnamiges Begleitheft.

Schule und Schicksal: Gehörlosenpädagogik als Zuteilung von Lebenschancen (3. Steyrer Symposion, 2-4.3.1990). Wien, 1990? Bildungszentrum Aktiv (Hrsg.).

Streik im Innenrohr: Hörsturz, Morbus Menière und Tinnitus aus psychosomatischer Sicht. München/Hamm. 1989. Hollweg, Wolfgang H.

Psychologische Diagnostik und Therapie bei Kommunikationsstörungen. Bonn, 1992. Kiese, Christiane (Hrsg.).

Wenn Kinder schlecht hören... kann eine Hörschädigung der Grund sein: Information der Pädoaudiologischen Frühberatungsstellen des LWV für Hörgeschädigte. Kassel, 1991. Landeswohlfahrtsverband Hessen (Hrsg.).

Von der «Integration» der Gebärdensprache: Gehörlosen im Spannungsfeld von Sonder- und Regelschule. Frankfurt a.M. (etc.), 1991. Limbach, Asta.

Visuelle Informationsverarbeitung bei sprachgestörten Grundschülern: eine vergleichende Untersuchung zur Aufmerksamkeitskontrolle, kognitiven Differenzierungsfähigkeit und konzentrativen Dauerbelastbarkeit. Heidelberg, 1992. Nicolay, Lucien.

Neurogene Entwicklungsstörungen: eine Einführung für Sonder- und Heilpädagogen. München, 1991. Pflüger, Leander.

Freies Schreiben und Gebärden: Voraussetzungen und Bedingungen des Erwerbs von Schreibkompetenz durch gehörlose Kinder. Hamburg, 1992. Poppendieker, Renate.